

# PRESSEINFORMATION

---

**PRESSEINFORMATION**August 2019 || Seite 1 | 2

---

## **24.-26.09.2019 – Das Additive Manufacturing Laboratory (AMLab) auf der Experience Additive Manufacturing Augsburg (EAM)**

### **25.09.2019 – Seminar für Additive Fertigung**

**Das AMLab ist eine Kooperation der Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV und des Instituts für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (*iwb*) der Technischen Universität München.**

Lernen Sie am **Stand C202** der Fachmesse zur Additiven Fertigung EAM das AMLab kennen. Das AMLab wurde 2012 vom Fraunhofer IGCV und dem *iwb* mit dem Ziel gegründet, die Anlagen- und Prüftechnik gemeinschaftlich zu nutzen sowie gemeinsam an verschiedenen Verfahren zu forschen, z. B. dem Laser-Strahlschmelzen oder der lichtbogenbasierten Additiven Fertigung. Experimentelle und analytische Untersuchungen tragen dazu bei, das Prozessverständnis dieser Verfahren zu erweitern und mit innovativen Ideen das Anwendungsspektrum zu erweitern. Dabei werden sowohl der Pre-, In- als auch der Post-Prozess betrachtet. Zu den Anwendungsfeldern (*iwb*) zählen unter anderem die Medizintechnik, die Luft- und Raumfahrttechnik oder die Batterieproduktion. Bei den Bestrebungen im Bereich der Medizintechnik geht es beispielsweise darum, Implantate so zu gestalten und herzustellen, dass dessen Verformungseigenschaften möglichst dem natürlichen Verhalten des Knochens entsprechen. Das Fraunhofer IGCV stellt auf der Messe zudem neue Leichtbaupotenziale vor. Ein Getriebe zeigt das Zusammenspiel aus additiver Fertigung, Composite- und Gießertechnik. Aus dem Themenkomplex der metallischen additiven Fertigung werden Werkstoffverbünde in Form von Multimaterial, Beispiele für Funktionsintegrationen sowie hochkomplexe bionische Bauteile und innovative Fertigungsprozesse präsentiert.

**Parallel zur Messe findet am 25. September 2019 das 23. Augsburger Seminar für Additive Fertigung statt.**

Des Weiteren findet das **23. Augsburger Seminar für Additive Fertigung** im Rahmen der EAM statt – Veranstaltungspartnern sind das Fraunhofer IGCV und das *iwb* der TUM München. Das diesjährige Thema lautet: „Perspektiven der Additiven Fertigung: Reproduzierbarkeit und neue Technologien“. Das Seminar bietet gerade für mittelständische Unternehmen die Chance, einen Überblick über alle Elemente der Prozesskette für den erfolgreichen Einsatz der additiven Fertigung zu bekommen – von der additiv geprägten Produktkonzeption bis zur Veredelung additiv gefertigter Bauteile. Was vor einigen Jahren noch als Fertigungsverfahren für den Prototypenbau galt, wird heute als ernst zu nehmende Alternative für die flexible Serienproduktion angesehen. Das Augsburger Seminar soll sowohl der Industrie als auch der Forschung eine Plattform bieten, um sich

**FRAUNHOFER-EINRICHTUNG FÜR GIEßEREI-, COMPOSITE- UND VERARBEITUNGSTECHNIK IGCV**

über aktuelle Problemstellungen und Themen der Zukunft auszutauschen. Das Seminar verbindet dabei Vorträge von erfahrenen Anwendern und Vertretern aus der Industrie mit innovativen Ansätzen aus der Wissenschaft.

---

**PRESSEINFORMATION**

August 2019 || Seite 2 | 2

---

**Hochkarätige Referenten sind vertreten, wie beispielsweise:**

Dr.-Ing. Wilhelm Meiners, Trumpf GmbH, Expert Additive Manufacturing und SLM Patentinhaber; Prof. Dr.-Ing. Gerd Witt, Universität Duisburg-Essen, Inhaber Lehrstuhl für Fertigungstechnik; Andy Middleton, Stratasys, Executive Vice President und Andreas Berkau, Oerlikon, Senior Vice President AM Strategy – Additive Manufacturing.

Das Seminar findet in den Tagungsräumen des Messegeländes Augsburg statt. Weitere Informationen zum Seminar, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung via Online-Formular finden Sie unter <https://www.amlab.de/am-seminar2019>



*Abbildung: Multimaterial-Lösungen für das digitale Getriebe von Morgen:*

*Funktions- und Bauteilintegration mittels Laserstrahlschmelzen, Composite-Stahl-Hybridwelle durch Flecht-pultrusion und Blasumformung, Integrierte Kühlkanäle und Leichtbau mittels indirekter additiver Fertigung, Cloud-basierte Steuerung und Datenauswertung.*

*© Fraunhofer IGCV Bernd Müller*

**Kontaktdaten:**

**Additive Manufacturing Laboratory**  
[www.AMLab.de](http://www.AMLab.de)

Ansprechpartner:  
Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV  
Eva Wiest  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0821/90678-161  
[Eva.wiest@igcv.fraunhofer.de](mailto:Eva.wiest@igcv.fraunhofer.de)